



Investitionsabsicherung des Bundes

Herwig Maaßen

PricewaterhouseCoopers GmbH WPG

Stuttgart, 16. November 2019

Agenda

1

Investitionsabsicherung des Bundes

2

Antrags- und Entscheidungsprozess

3

Krisenmanagement des Bundes

4

Investitionsabsicherung – ausgewählte Länder

Investitionsabsicherung des Bundes

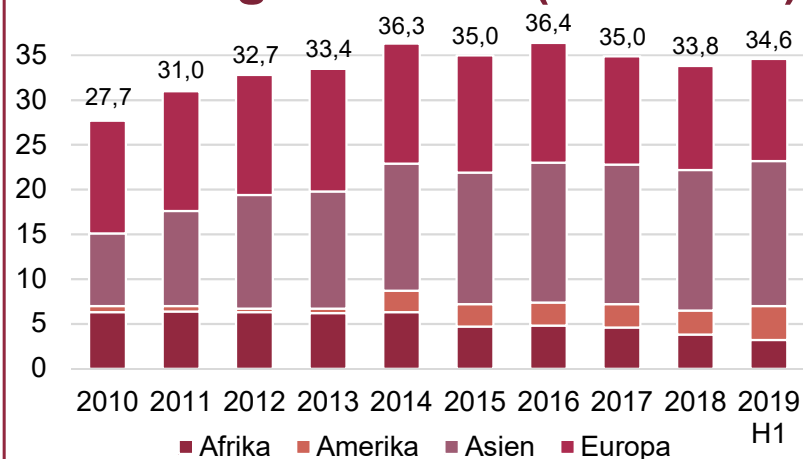
Hintergrund

- Verlust des deutschen Auslandsvermögens infolge des 2. Weltkriegs
- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit deutscher Unternehmen durch Unterstützung bei der Erschließung von Auslandsmärkten
- Übernahme der politischen Risiken bei Direktinvestitionen im Ausland durch den Bund
- Schwerpunkt: Schadensvermeidung durch diplomatisches Krisenmanagement

Geschichte

- Abschluss von Investitionsförderungs- und -schutzverträgen (IFV) durch den Bund (weltweit 1. IFV wurde am 25.11.1959 zwischen Deutschland und Pakistan unterzeichnet)
- Übernahme der 1. Garantie für ein deutsches Projekt in Indien am 15.01.1960
- Ermächtigungsrahmen im Haushaltsgesetz hinterlegt
- Mitte 2019: 884 Garantien für Projekte in 60 Ländern

Deckungsvolumen (in Mrd. €)



Internationaler Vergleich

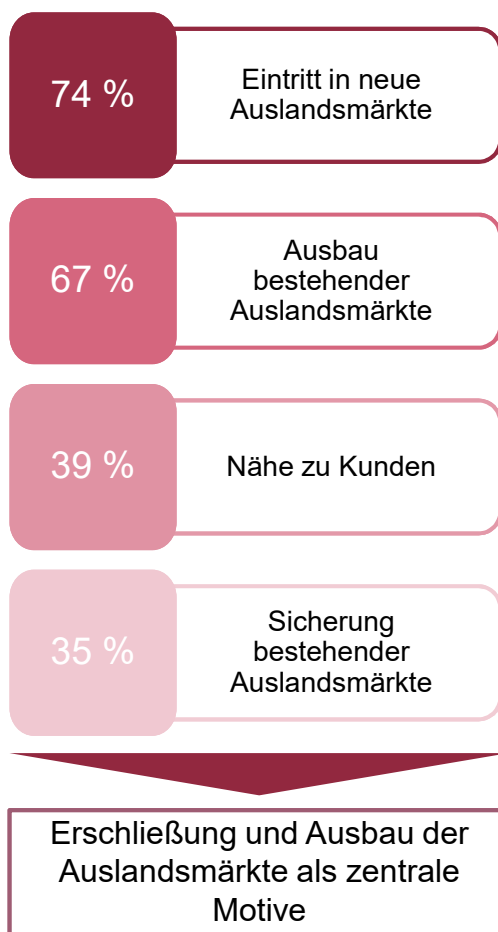
	2016	2017	2018
1	SINOSURE	SINOSURE	SINOSURE
2	DIA	DIA	DIA
3	NEXI	NEXI	NEXI
4	MIGA	MIGA	MIGA

SINOSURE = China Export & Credit Insurance Corporation, Beijing.
DIA = Investitionsgarantien der Bundesrepublik Deutschland.
NEXI = Nippon Export and Investment Insurance, Tokio.
MIGA = Multilateral Investment Guarantee Agency, Washington.

Auslandsinvestitionen und Absicherung politischer Risiken

Motive und Hemmnisse für Auslandsinvestitionen – Garantienehmerumfrage 2018

MOTIVE FÜR AUSLANDSINVESTITIONEN



POLITISCHE UND WIRTSCHAFTLICHE HEMMNISSE FÜR AUSLANDSINVESTITIONEN



Investitionsabsicherung des Bundes

Welche Risiken sind abgesichert? Welche Kosten entstehen?



Enteignungsfall

- Verstaatlichung
- Enteignung
- enteignungsgleiche Eingriffe



Kriegsfall

- (Bürger-)Krieg
- Revolution und Aufruhr
- politisch motivierte terroristische Akte



KT-/ZM-Fall

- Konvertierungs- und Transferrisiken
- Zahlungsmoratorien und -verbote



Bruch staatlicher Zusagen (auf besonderen Antrag)

- auch Zahlungszusagen
- auch nicht-zentralstaatliche Zusagen



Bearbeitungsgebühr

- bis zu EUR 5 Mio. gebührenfrei
- für den EUR 5 Mio. übersteigenden Betrag 0,5 ‰
- höchstens jedoch EUR 10.000,--



Garantieentgelt

- Kapitaldeckung:
0,5 % p. a. des Höchstbetrags der Garantie
- Ertragsdeckung:
0,5 % p. a. auf die in einem Garantiejahr im Risiko stehenden Kapital- bzw. Zinserträge

Investitionsabsicherung des Bundes

Was kann abgesichert werden?

Beteiligung

- bei Gründung, Kapitalerhöhung oder Anteilserwerb

Beteiligungsähnliche Darlehen

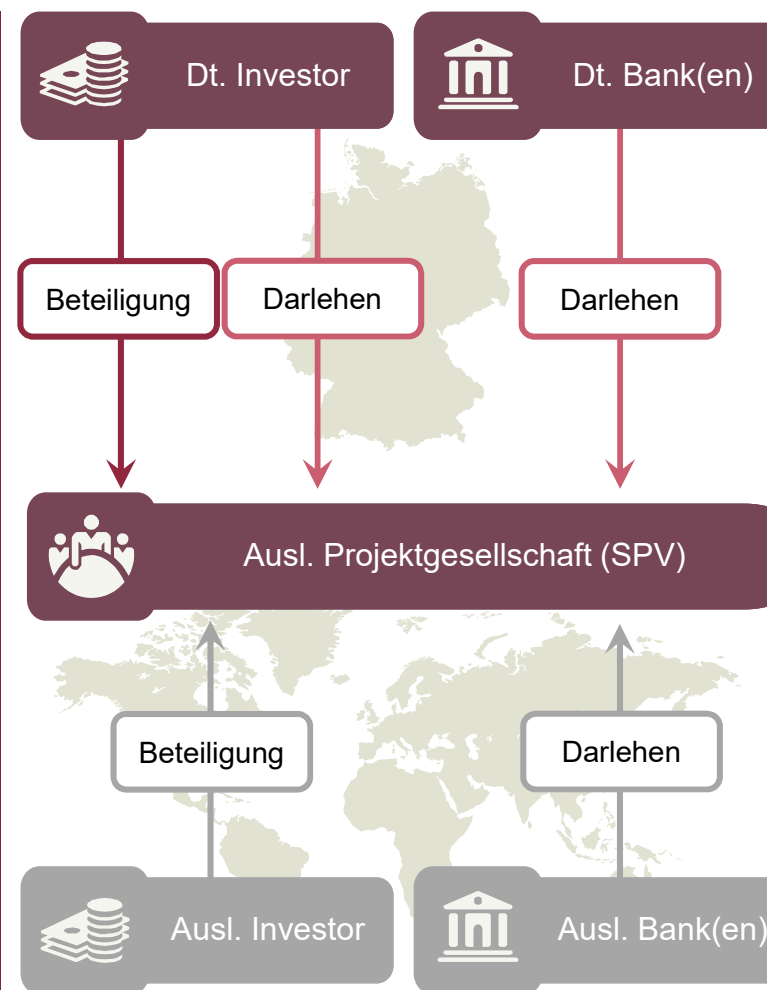
- langfristige, projektgerechte **Kapitalhingabe**:
- moderater **Zinssatz**:
- projektgerechte **Vertragsgestaltung**:
- investive **Darlehensverwendung**:
- bei Darlehen Dritter (z.B. Bankdarlehen) zusätzlich:
 - Kontroll-, Informations-, Mitwirkungs- und Zustimmungsrechte
 - Risikotragung im Projekt (z.B. Nachrangigkeit, flexibler Zins, Prolongation, Tilgungsaussetzung)

Dotationskapital

- rechtlich unselbstständige Betriebsstätte

andere vermögenswerte Rechte

- z.B. Rechte zur Förderung von Kohlenwasserstoffen, Ansprüche aus Konzessionsverträgen



Investitionsabsicherung des Bundes

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?



Deutsche Investition

- operatives Unternehmen mit Sitz in Deutschland
- Abgrenzung zur Finanzanlage und zum Liefergeschäft



Förderungswürdigkeit

- Neuinvestition
- Vertiefung der bilateralen Beziehungen
- Auswirkungen im Gastland
- Auswirkungen in Deutschland
- Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsaspekte



Ausreichender Rechtsschutz

- Investitionsförderungs- und -schutzvertrag
- innerstaatliche Rechtsordnung



Antrags- und Entscheidungsprozess

Der Antragsprozess

The screenshot shows a form titled 'ANTRAGSGRUNDLAGEN' with various sections for providing information about the project and the applicant. It includes fields for project details, financial data, and contact information.

- Prüfung der Förderungswürdigkeit
- Bewertung der risikomäßigen Vertretbarkeit:
 - Rechtsschutz
 - aktuelle politische & wirtschaftliche Entwicklungen
 - andere Projektbesonderheiten

Garantievertrag kommt durch Annahme des Antrags durch Bund final zustande



- Entgegennahme & Bearbeitung des Garantieantrags
- Beratung während Antragsverfahren & späterer Garantieverwaltung
- Antragsstellung hat grundsätzlich vor Risikobeginn, d. h. vor Erbringung der Leistung zu erfolgen

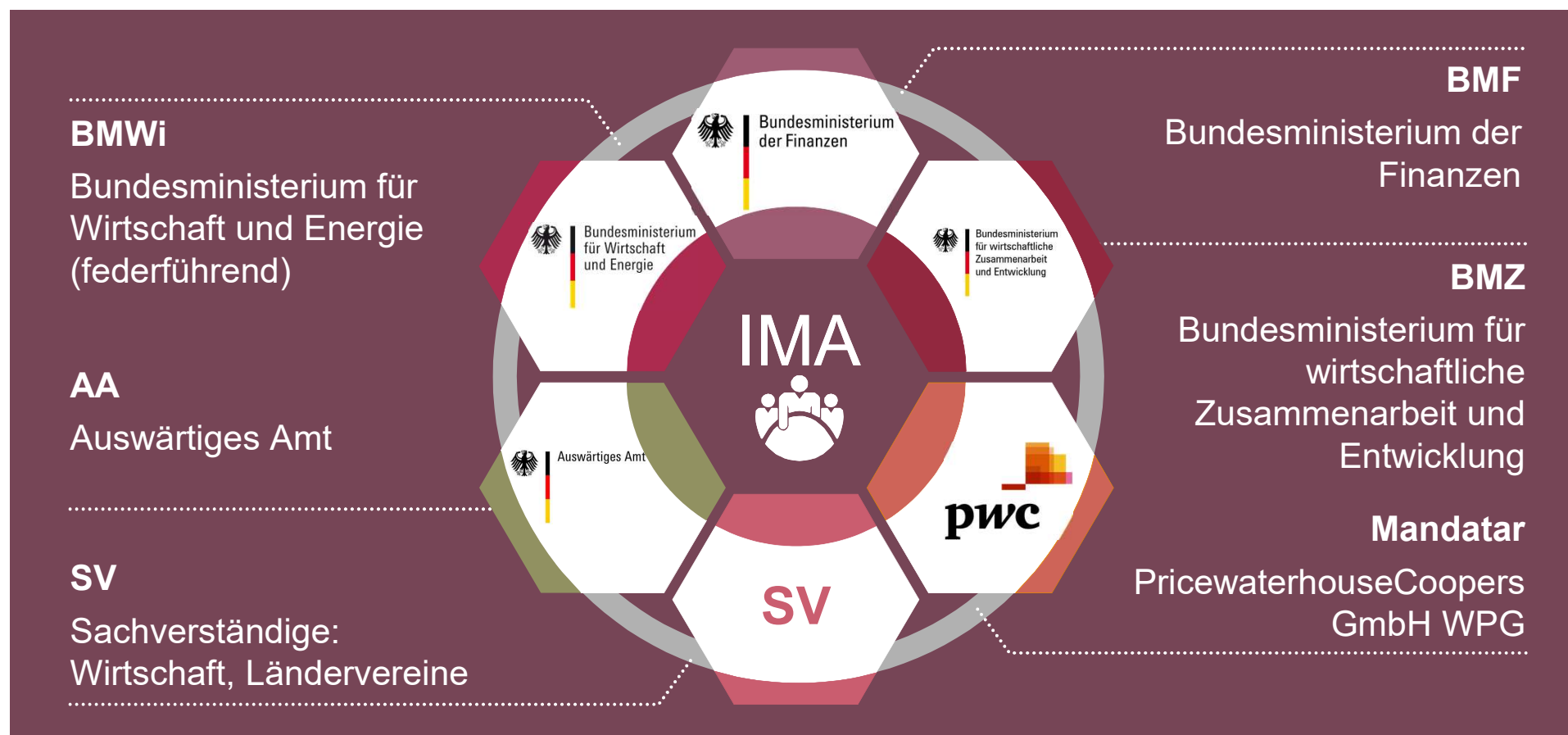
- Garantieentscheidung durch den Interministeriellen Ausschuss (IMA) für Investitionsgarantien unter Federführung des BMWi
- IMA tagt alle 8-9 Wochen

PwC als Ansprechpartner für die gesamte Garantielaufzeit, z.B.

- Anpassung der Garantie an Projektveränderungen
- aktives Krisenmanagement bei Projektstörungen

Antrags- und Entscheidungsprozess

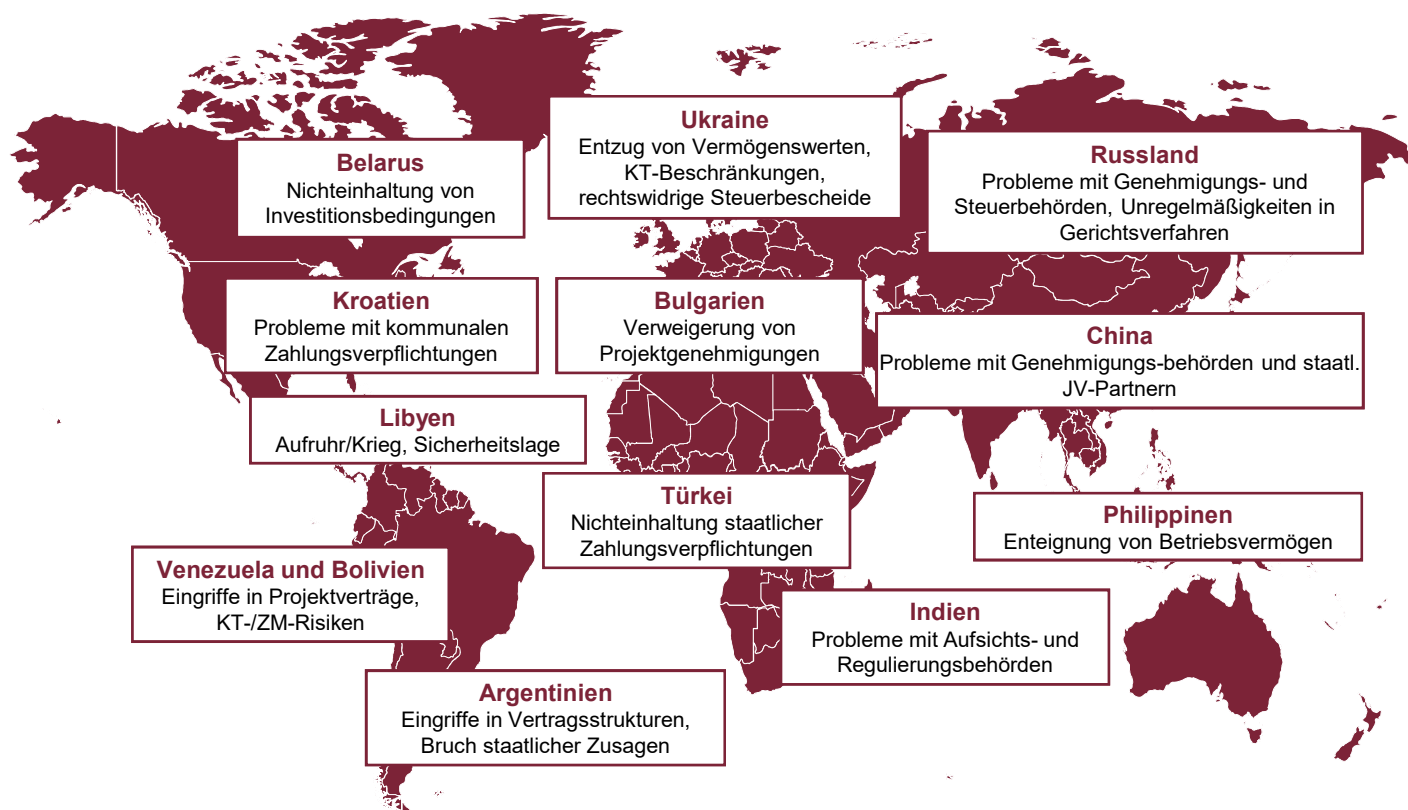
Das Entscheidungsgremium „Interministerieller Ausschuss“ (IMA)



Krisenmanagement des Bundes

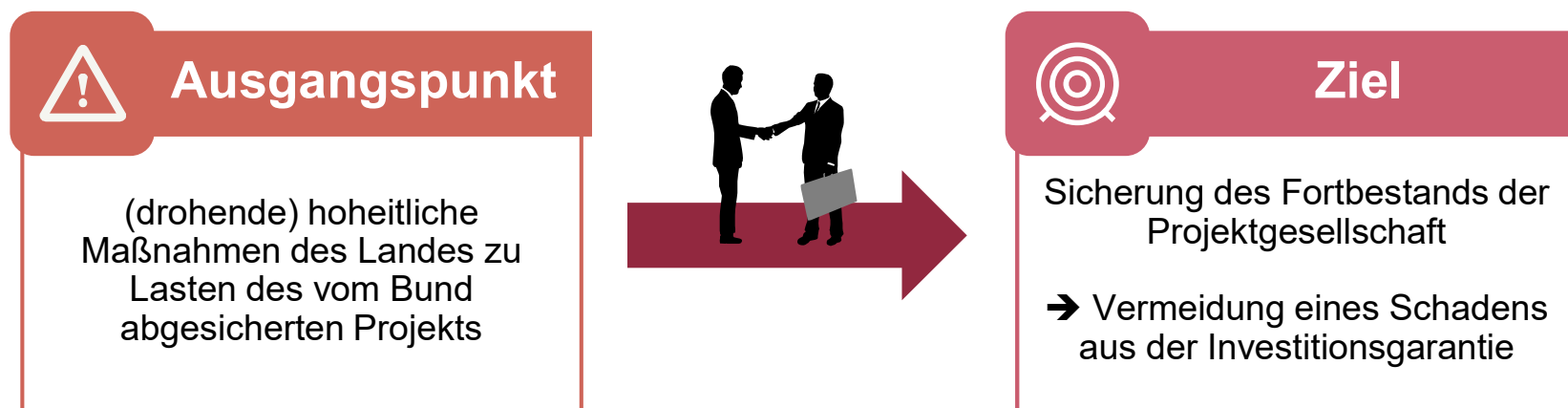
Risiken bei Direktinvestitionen in Entwicklungs- und Schwellenländern

**SCHÄDEN UND
KRISENMANAGEMENT**
(Stand 30.06.2019)

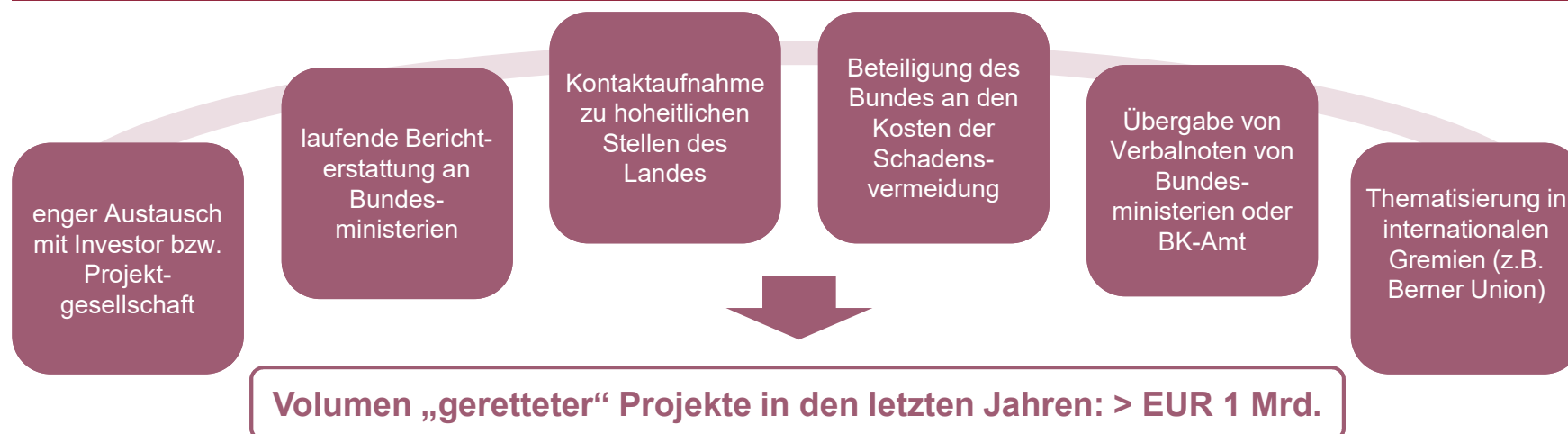


Krisenmanagement des Bundes

Politische Flankierung durch diplomatischen Geleitschutz

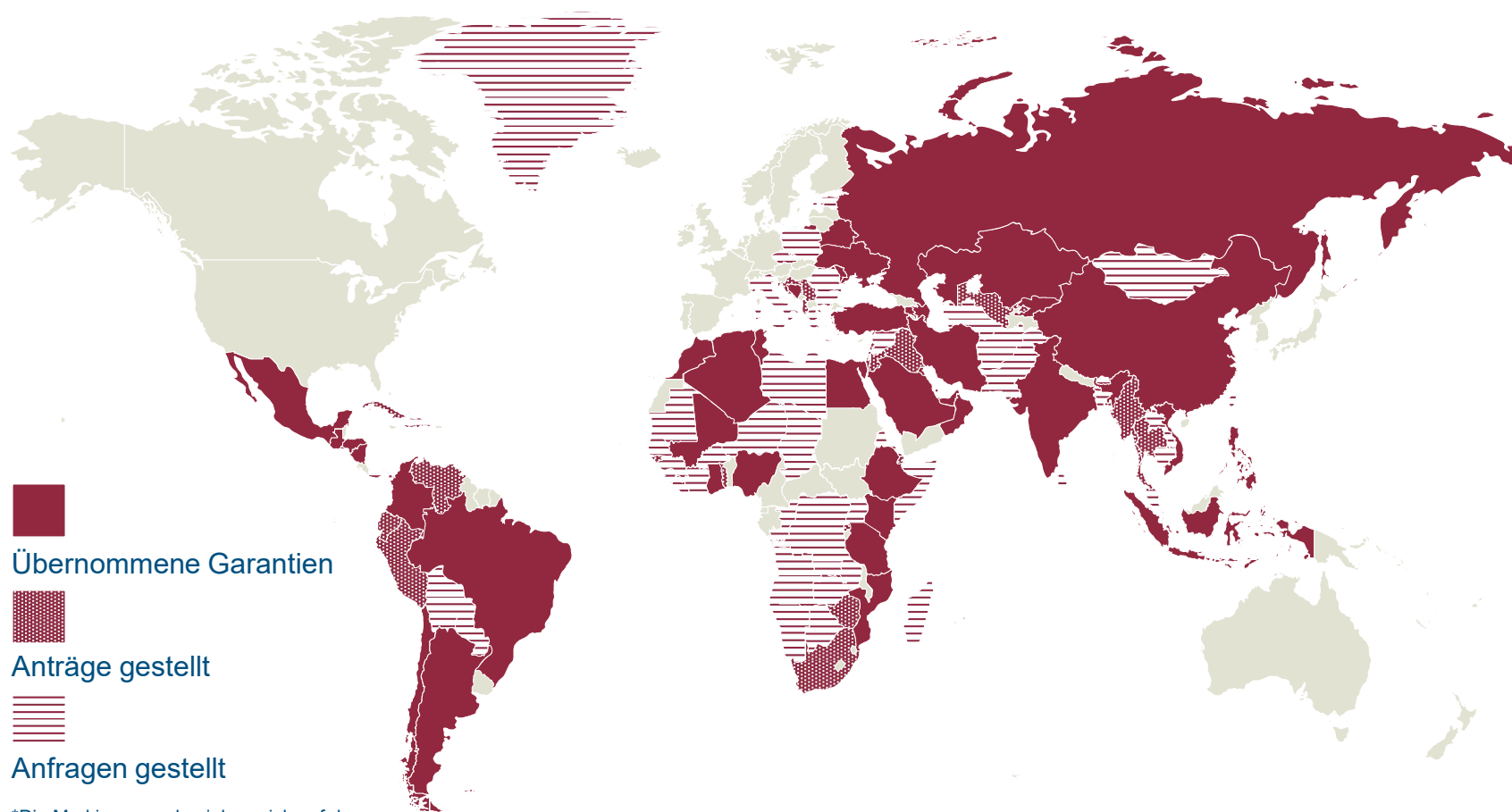


Schwerpunkt: diplomatische Intervention durch Bundesregierung



Investitionsabsicherung - ausgewählte Länder

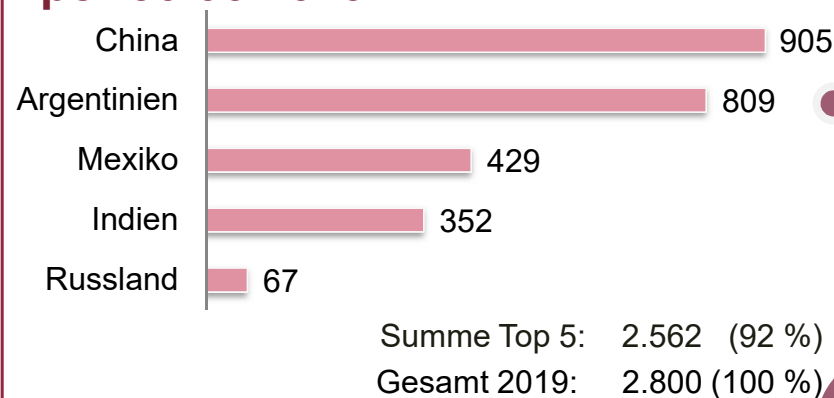
Wo sind wir unterwegs?



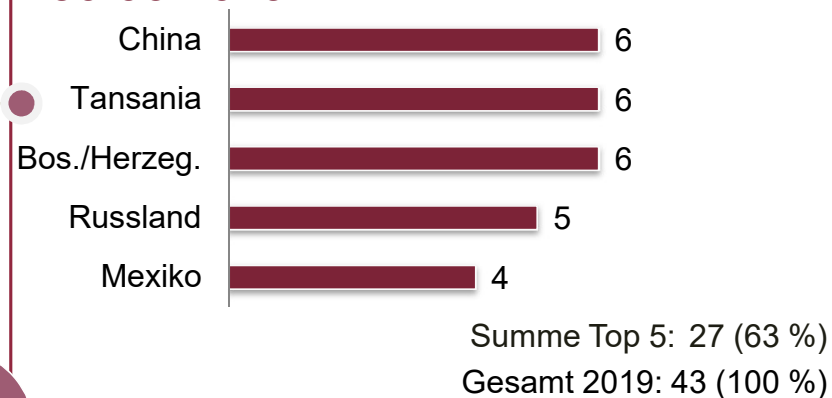
*Die Markierungen beziehen sich auf den Zeitraum vom 01.01.2016 bis zum 30.06.2019.

Investitionsabsicherung – ausgewählte Länder

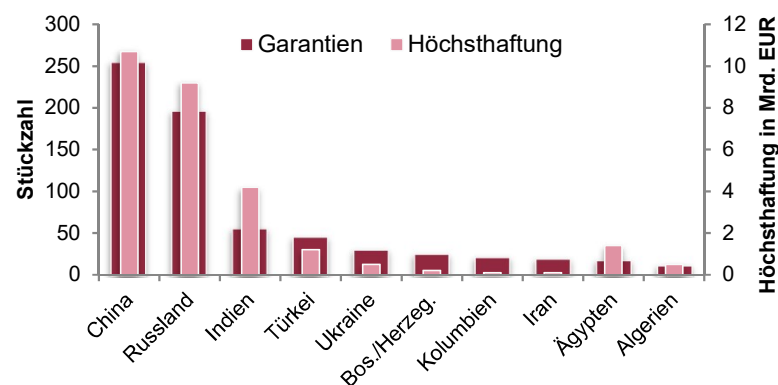
Top-5-Länder – neues Garantievolumen (in Mio. EUR) per 30.06.2019



Top-5-Länder – bei Anzahl neu übernommener Deckungen per 30.06.2019



Top-10-Länder – per 30.06.2019 gemäß Garantiebestand



Branchenschwerpunkte



Energiewirtschaft



Bauindustrie



Chemische und pharmazeutische Industrie

Investitionsgarantien - Projektbeispiele 2018



AFRICA GREENTEC ASSET GMBH / MALI



- Betrieb von 50 **mobilen Solaranlagen und dezentralen Stromnetzen** zur Versorgung von bis zu 150.000 Menschen im ländlichen Raum

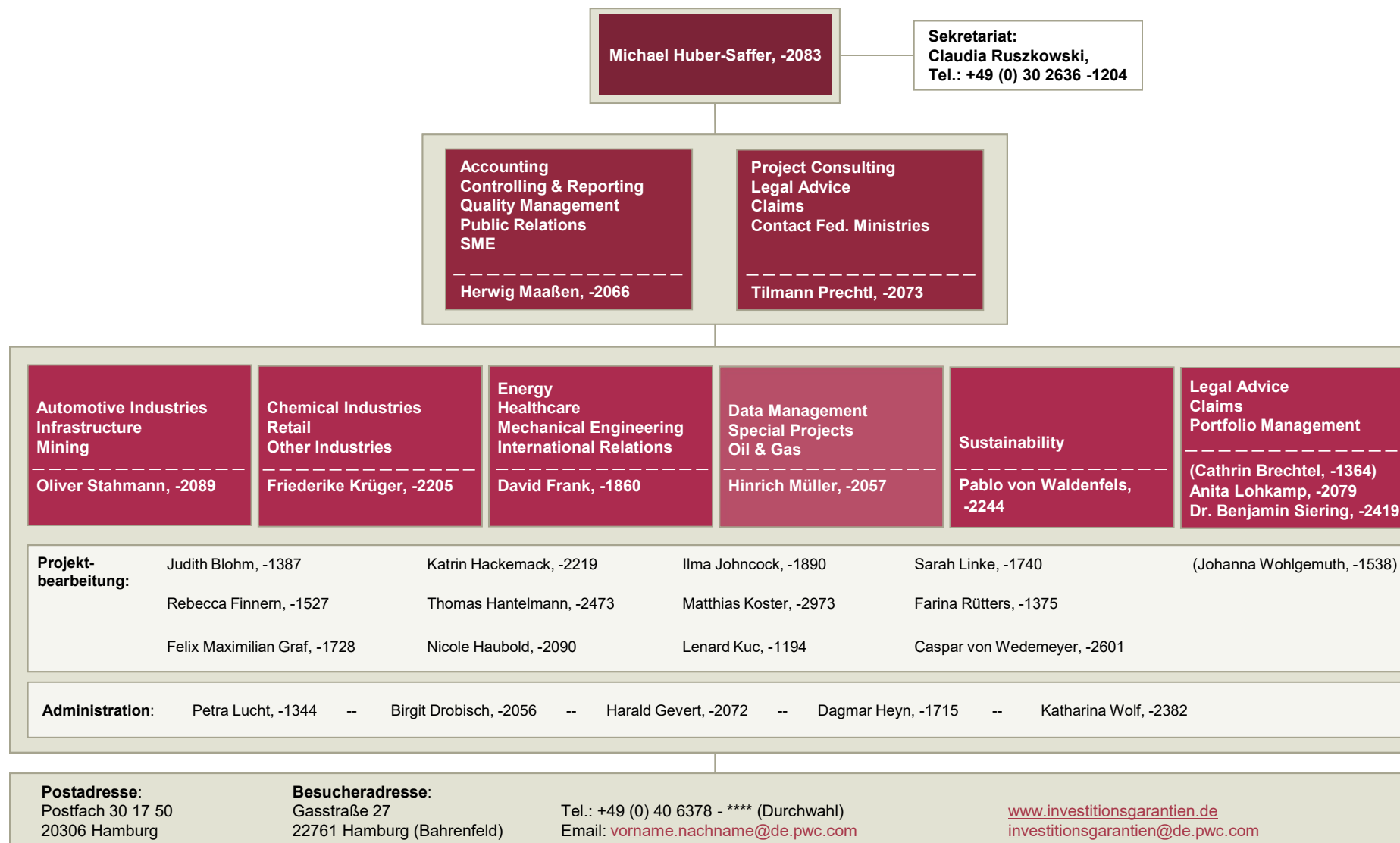


KAMAX-GRUPPE / MEXIKO



- **Aufbau einer Produktionsstätte** zur Herstellung von hochfesten Verbindungsteilen für lokal fertigende Kfz-produzenten

Direktinvestitionen im Ausland (DIA)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Investitionsgarantien der Bundesrepublik Deutschland

Investitionsgarantien sind seit Jahrzehnten ein etabliertes und bewährtes Außenwirtschaftsförderinstrument der Bundesregierung. Investitionsgarantien sichern förderungswürdige deutsche Direktinvestitionen in Entwicklungs- und Schwellenländern gegen politische Risiken ab. Das Förderinstrument trägt maßgeblich zum wirtschaftlichen Wachstum sowie zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen im Anlageland und in Deutschland bei.

Die Investitionsgarantien werden im Auftrag der Bundesregierung von der PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft als Mandatar des Bundes bearbeitet.

Informationen zu weiteren Außenwirtschaftsförderinstrumenten der Bundesregierung finden Sie unter www.bmwi.de unter dem Stichwort Außenwirtschaftsförderung.



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

UNSER MANDATAR



INVESTITIONSGARANTIE DER
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

► Direktinvestitionen Ausland



Herwig Maaßen

PricewaterhouseCoopers GmbH WPG

Tel.: +49 (0) 40 / 6378 2066

E-Mail: herwig.maaßen@de.pwc.com

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.investitionsgarantien.de

Für unseren Newsletter können Sie sich hier anmelden:

<https://www.investitionsgarantien.de/footer-navigation/newsletter>

www.investitionsgarantien.de